Jan. 10./11., 2009
Münchner Merkur

Mit ESTA in die USA

Die elektronische Anmeldung ist ab 12. Januar Pflicht

Ab dem 12. Januar 2009 ist es Pflicht, sich rechtzeitig vor einer Reise in die USA auf elektronischem Weg anzumelden. ESTA heißt das Programm, das für „Electronic System for Travel Authorization" steht. Dabei registrieren sich die Reisenden vor dem Flug oder der Schiffsreise in die Vereinigten Staaten bei den amerikanischen Einreisebehörden und erfahren sofort, ob sie problemlos ins Land dürfen oder nicht. Wer über die mexikanische oder kanadische Grenze in die USA einreist, muss nach wie vor Einreisekarten ausfüllen.

Das ESTA-Programm ersetzt die grünen I-94W-Einreiseformulare, die bisher vor der Ankunft ausgefüllt werden mussten. Die Angaben, die abgefragt werden, sind nahezu identisch, bei den elektronischen Formularen dürfte die Fehlerquote – zum Beispiel wegen der unterschiedlichen Schreibweise der Zahlen 1 und 7 – deutlich geringer ausfallen. Außerdem kann der kleine grüne Kontrollabschnitt nicht mehr verloren gehen.

Der Antrag wird innerhalb eines Zeitraums von 72 Stunden bearbeitet, das Ergebnis erhält der Reisende auf der ESTA-Internetseite. Wer einen positiven Bescheid erhalten hat, muss zwar trotzdem die Einreiseprozedur in den USA über sich ergehen lassen, kann aber davon ausgehen, dass es zu keinen Schwierigkeiten kommt und man womöglich sofort mit dem nächsten Flieger nach Hause zurück muss. Die Genehmigung ist dann bis zu zwei Jahre lang gültig, auch für mehrere Einreisen in die USA. Ein ähnliches Verfahren ist zum Beispiel seit einigen Jahren in Australien im Einsatz.

Die ESTA-Anmeldung sollte man nur auf der offiziellen Internetseite https://esta.cbp.dhs.gov vornehmen, wo die Genehmigung kostenfrei erteilt wird. Es kann auch eine deutschsprachige Variante gewählt werden. Ein Link zur Anmeldung befindet sich auch auf der deutschsprachigen Seite der amerikanischen Botschaft www.us-botschaft.de.

Im Internet bieten einige Unternehmen auf offiziell aussehenden Seiten an (zum Beispiel www.travelauthorization.org; www.esta.us), die ESTA-Genehmigung zu besorgen, verlangen dafür aber Gebühren von bis zu 49,95 US-Dollar (rund 34 Euro).

V. Pfau

Ziel der Sehnsucht: San Francisco zählt bei Touristen zu den beliebtesten Städten in den USA. FOTO: CT&TC/ROBERT HOLMES